Führungsvorgang:

Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz

Lagemeldung

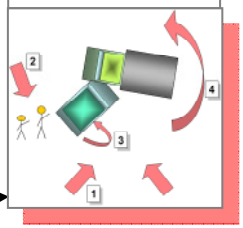
M eldender
E insatzstelle
L age
D urchgeführte Maßnahmen
E inheiten im Einsatz
N achforderungen

Eigene Lage

Kalte Lage

4 Phasen BBK

4 Phasen TH

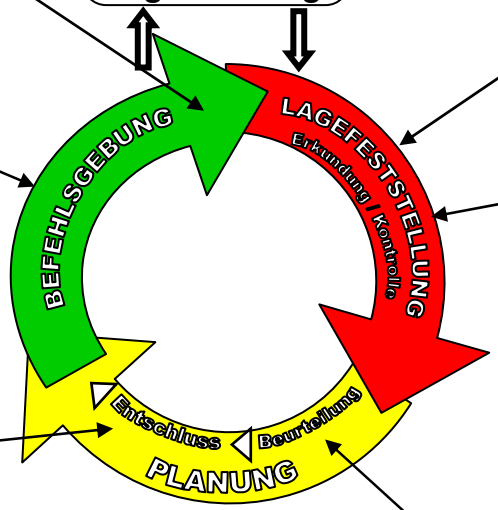


Befehlsschema ZF
- Ort der Einsatzleitung (sofern nicht ELW)
- Lage
- Einheit
- Auftrag
- Durchführung
- (Führung + Kommunikation)
- (Versorgung)

Befehlsschema GF

- Wasserentnahmestelle
- Lage des Verteilers
- Einheit, Auftrag, Mittel, Ziel, Weg

Lage / Auftrag



Ort	Zeit	Wetter

Schadenereignis / Gefahrenlage	Schadenabwehr / Gefahrenabwehr
Schaden - Schadenart - Schadenursache	Führung - Führungsorganisation - Führungsmittel
Schadenobjekt - Art - Größe - Material - Konstruktion - Umgebung	Einsatzkräfte - Stärke - Gliederung - Verfügbarkeit - Ausbildung - Leistungsvermögen
Schadenumfang - Menschen - Tiere - Umwelt - Sachwerte	Einsatzmittel - Fahrzeuge - Geräte - Löschmittel - Verbrauchsmaterial

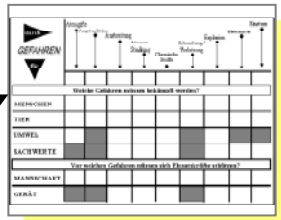
Entschluss

Ziele
Einsatzschwerpunkte
Einteilung der Kräfte
Bewegungsabläufe

Ordnung des Raumes
Fernmeldeverbindungen
Versorgung

Beurteilung

- Welche Gefahren sind für Menschen, Tiere, Umwelt, Sachwerte erkannt?
- Welche Gefahr muss zuerst an welcher Stelle bekämpft werden?
- Welche Möglichkeiten bestehen für die Gefahrenabwehr?
- Vor welchen Gefahren muss ich die Einsatzkräfte hierbei schützen?
- Welche Vor- und Nachteile haben die verschiedenen Möglichkeiten?
- Welche Möglichkeit ist die beste?



Auswahlkriterien für Taktikvarianten

- Sicherheit
- Schnelligkeit
- Erfolgsaussicht
- Umweltverträglichkeit
- Aufwand
- Gesamtwirkung

Mögliche Taktikvarianten

- *Rettung*
- *Angriff*
- *Verteidigung*
- *Rückzug*

Herausgeber: Niedersächsische Akademie für Brand- und Katastrophenschutz

Veränderungen VERBOTEN!